Ölstand Servolenkung

Beitrag von „cybister“ vom 19. September 2010 um 13:37

Hi,
mal ne ganz dumme Frage:

Was wird denn jetzt zur Ölstandskontrolle beim Hydrauliköl der Servolenkung genommen? Die Graduierung auf dem Behälter oder der Mini-Peilstab am Deckel?
Die Bedienunganleitung schweigt sich da aus.
Und wie wird kontrolliert? Bei laufendem Motor oder wie sonst?

Schon mal Danke,
Michael

Beitrag von „macko“ vom 21. September 2010 um 23:20

Also in kontrolliere bei stehendem Motor am Peilstab des Deckels.

gruss
marco

Beitrag von „cybister“ vom 22. September 2010 um 21:38

Ich habe jetzt zwischenzeitlich herausgefunden, dass bei VW bei kaltem Motor das Hydrauliköl bei ca. Minimum am Peilstab (+/- 2mm) stehen sollte!

Gruss,
Michael

Beitrag von „wolve“ vom 13. Juni 2011 um 00:37

Hallo zusammen,

hatte zuletzt auch das "Problem", dass mein Dicker sich akkustisch etwas aufdringlich bemerkbar machte, sobald die Servopumpe gefordert war.
Bei der vorurlaublichen Abfahrtskontrolle stellte ich dann fest, dass der Hydraulikölstand im Vorrats-/Ausgleichsbehälter zu niedrig war.

Da dem Bordbuch hierzu nichts Näheres zu entnehmen ist, habe ich mich bei einem Bekannten beim schlauer machen lassen:
Der korrekte Ölstand wird bei kaltem Motor gemessen. Natürlich mit dem Peilstab des Verschlussdeckels - jedoch wird zur Füllstandkontrolle der Deckel nicht auf den Behälter aufgeschraubt, sondern nur aufgelegt!

Seit dem Nachfüllen lenkt sich der Dicke wieder lautlos und subjektiv auch leichter.

Nachgefüllt wurde die VAG-Hausmarke "G 004 000 M2" (12,75 Euro/L).

Bleibt nur noch festzustellen, ob sich der Flüssigkeitsstand wiederholt verringert...

Grüße,
Klaus

Beitrag von „macko“ vom 13. Juni 2011 um 12:32

Hi,
bei mir war ein Mikroriss am unteren Anschlussstutzen, was am Carport immer häßliche Ölflecken verursachte. Nach Behältertausch passt wieder alles.

Behälter 30 Euro plus Steuer, Gesamtrechnung 230 Euro...

Naja, was macht man nicht alles für den Dicken.

Schönen Pfingstmontag noch,
Marco

Beitrag von „NO MANCHES“ vom 8. Mai 2014 um 21:38

Herzlichsten Dank.

Noch eine Info bzw. Tip für alle diejenigen, die sich mit einer geräuschvollen Lenkung abplagen. Ich meine dabei nicht das leichte quietschen, sondern dieses elektrische Surren: Mein persönlicher Touareg Mechaniker meinte, dass hier bei meinem Dicken die Hydraulikleitungen fällig seien, was natürlich ein kostspieliger Eingriff ist. Nach mühevollem Studium der Betriebsanleitungen habe ich leider keinen Hinweis auf Lenkung und Hydraulikflüssigkeitsstände gefunden. Aber nach suche von Hydraulikölgefäß im Motorraum und einem kurzer Füllstandsprüfung klar, das nur etwas Öl fehlt. Erstaunlich wie einfach manche Sachen zu lösen sind.

NoManches

Beitrag von „coala“ vom 8. Mai 2014 um 22:09

> Zitat von NO MANCHES
>
> [...] Noch eine Info bzw. Tip für alle diejenigen, die sich mit einer geräuschvollen Lenkung abplagen. [...]

Servus,

hab das mal hierher verschoben, denn der Bezug zum ursprünglichen Thema mit dem fehlenden Gurtwarnton ist doch nicht ganz so groß 😉

Grüße
Robert

Beitrag von „Basti46120“ vom 29. Januar 2019 um 01:28

> Zitat von wolve
>
> Der korrekte Ölstand wird bei kaltem Motor gemessen. Natürlich mit dem Peilstab des Verschlussdeckels - jedoch wird zur Füllstandkontrolle der Deckel nicht auf den

> Behälter aufgeschraubt, sondern nur aufgelegt!
>
> Grüße,
> Klaus

Hallo!
Das wäre aber seltsam, das würde ja bedeuten, dass ich ständig zu wenig Öl intus hätte.
Bei Erwin habe ich aber das Gegenteil entdeckt.
Kann mir bitte jemand sagen, was nun stimmt und was nicht?
Liebe Grüße